

Wissenschaftliches Programm

Workshops
Vortragsprogramm

Die Workshops sowie das wissenschaftliche Programm im „Großen Saal“ und im „Panoramasaal 1“ dürfen nur von angemeldeten Teilnehmern besucht werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass unsere Hostessen nur Einlass gewähren dürfen, wenn ein Namensschild ersichtlich ist.

Donnerstag, 11. Juni 2020, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert.

1 Work-Life-Balance für Zahnärzte und Zahntechniker

Ekkehard Jagdmann, Gesundheitscoach

4
Punkte



Gesundheit gilt als höchstes Gut und dennoch wird meist die tägliche Arbeit priorisiert und alles andere muss sich dem unterordnen. Hohe Arbeitsbelastung, Erfolgsdruck sowie große Verantwortung im Dentalen Alltag sind häufige Ursachen für eine unausgeglichene Lebensführung. Auch die Digitalisierung der Zahntechnik wird als eine Verstärkung dieser Stress-Situation wahrgenommen. Daraus ergibt sich für viele Arbeitnehmer/-geber ein Nachlassen der Leistungsbereitschaft u.-fähigkeit, die dann zu Beeinträchtigungen der psychischen und physischen Gesundheit, bis hin zu Burnout führen kann. In seinem Vortrag erläutert Ekkehard Jagdmann einige der wichtigsten Aspekte dieser Ursachen und Probleme. Er zeigt dazu geeignete Methoden dem zu begegnen und entsprechend sinnvoll im Praxisalltag zu integrieren. Dazu wird ein Dreischritte-Konzept und seine einzelnen Bausteine vorgestellt, das aus mentalen Prozessen, Bewegungsregeln und Ernährungsverhalten besteht.

**2 Welche Erwartungen haben Sie an die ADT?
Wie kann die ADT Sie besser unterstützen?**

Christoph Hünermann, Andreas Schmid

4
Punkte



Im letzten Jahr haben wir gemeinsam das 40 jährige Bestehen der ADT gefeiert. Uns ist bewusst, dass wir uns als ADT in Zeiten des rasanten Wandels durch Selbstreflektion stetig neu prüfen müssen. Die Hauptfragestellungen sind dabei: Erfüllen wir die Erwartungen der ADT-Mitglieder und sind wir gut aufgestellt für diese Aufgaben? Wir wollen auch in Zukunft die Interessen unserer Mitglieder besser und vor allem zielorientiert vertreten. Dazu benötigen wir Ihren Input, denn wir wollen Ihre Bedürfnisse und Ihre Anforderungen genauer kennenlernen, um Sie zukünftig besser unterstützen zu können!

Wo sehen Sie in Zukunft einen großen Bedarf an ADT-Aktivität? In dieser Veranstaltung haben Sie das Wort. Wir haben uns bewusst für eine externe Moderation entschieden, um mit Ihnen gemeinsam herauszuarbeiten, wie wir in Ihrem Auftrag die nächsten 40 Jahre der ADT erfolgreich gestalten können.

3 Vollkeramischer Zahnersatz ohne Einschleifen – geht das?

4
Punkte

Dr. Jürgen Reitz, ZTM Jochen Peters



Optimierung der statischen und dynamischen Okklusion mit innovativen und bewährten Mitteln – mit LIVE-DEMO

Wer kennt das nicht? Zum Einsetztermin ist rotierendes Instrumentarium vorbereitet, weil man wahrscheinlich wieder Einschleifen muss. Das kostet Zeit, Geld und Nerven. Diese entscheidenden Parameter sollte man beachten, um sowohl im klinischen als auch im zahntechnischen Bereich möglichst wenige Fehlerquellen zu haben?

- Planungsmodelle digital (IO-Scans) oder analog
- Risikoerkennung vor der ZE-Planung
- Ermittlung der realen Unterkieferbewegung
- Vorgehen beim Registrat
- Gestaltung des Provisoriums
- Individuelle Einstellung der CAD-Software / des Artikulators
- Funktionelle Kauflächengestaltung im Labor digital oder analog

Wenn Sie als Zahnarzt/Zahnärztin bzw. Zahntechniker/Zahntechnikerin Interesse daran haben, noch qualitätsorientierter aber rationell mit mehr Spaß zu arbeiten, laden wir Sie herzlich zu diesem Kurs ein.

Donnerstag, 11. Juni 2020, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert.

4 3D-Druck abgerechnet – Make or buy?

ZTM Clemens Schwerin, HWK Betriebswirt

4
Punkte



Nach dem Workshop zur Kalkulation von Fräsmaschinen in 2018, schauen wir gemeinsam, ehrlich und transparent auf den 3D-Druck. Welche Geräte und Technologien sind verfügbar, Wo liegen Ihre Vor- und Nachteile im Laboralltag und was ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht für Ihre Laborgröße sinnvoll? Gemeinsam rechnen wir nach!

5 Success Simplified – kann es so einfach wirklich besser sein?

ZTM Vincent Fehmer

4
Punkte



Die wegweisenden Entwicklungen auf dem Gebiet der dentalen Keramik und die stetigen Verbesserungen der Materialeigenschaften ermöglichen heute eine breite Palette von Möglichkeiten für die Rekonstruktion von Zähnen und Implantaten. Neue, Hochleistungskeramiken wie transluzentes Zirkonoxid bieten gute Ästhetik und gleichzeitig ausreichende Stabilität um im Frontzahn- wie auch im Seitenzahnbereich eingesetzt zu werden. Dank dieser Erweiterung kann heute Fall für Fall individuell beurteilt werden welches das am „best geeignete“ rekonstruktive Konzept darstellt.

Eine Workshop-Teilnahme ist nur für Tagungsteilnehmer bei vorheriger schriftlicher Anmeldung über die ADT-Geschäftsstelle möglich. Dort erhalten Sie Ihre persönliche Workshop-Karte sowie Ihr Namensschild, die zur Teilnahme berechtigen – bitte halten Sie beides beim Workshop-Besuch bereit. Bei Nicht-Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung entsteht eine NoShow-Gebühr in Höhe von 20,00 €, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben konnten und Sie nicht bis zum 01.06.2020 storniert haben.

6 Digital unterstützte, patientengerechte Darstellung des Kauens und des Knirschens

4
Punkte

Dr. Mario Parra Räwel, M.Sc., ZT Ilija Pranjić, M.Sc.



Die Fähigkeit des Kauorgans, die Nahrung für den Verdauungsvorgang mechanisch aufzubereiten, steht in Zusammenhang mit dem allgemeinen Gesundheitszustand des Menschen. Ebenso wichtig ist der soziale Aspekt gemeinsamer Mahlzeiten für den Menschen. Die Erhaltung und die Wiederherstellung der Kaeffizienz sind die häufigsten Herausforderungen an das zahnärztlich-zahntechnische Team.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über

- die Grundlagen des Kauens und des Knirschens.
- die Funktionsweise des standardisierten Kaufunktionstest inklusive der Auswertung.
- die Digital Reporting Services BRUX.
- den sinnvollen Einsatz der Digital Reporting Services in der Praxis.

Ziel dieses Workshops ist es, neuartige Werkzeuge für das Praxisteam vorzustellen, die sowohl klinische also auch administrative Aufgaben effizient unterstützen und zusätzlich ein erhebliches Marketingpotential besitzen.

7 Teamwork at it's best. Von der digitalen Erfassung mit Primescan bis zum fertigen Gerüst

4
Punkte

ZTM Frank Schäfer



Die Grundlage für beste Behandlungsergebnisse ist ein genaues Abbild der klinischen Realität. Mit Primescan liefert das intraorale Scannen hervorragende Ergebnisse wie nie zuvor. Damit eröffnen sich für Labor und Praxis hervorragende Möglichkeiten zum perfekten Netzwerken. Und Primescan ist nur der Beginn eines perfekt aufeinander abgestimmten CAD/CAM-Workflows. In diesem Workshop unter der Leitung von Zahn-technikermeister Frank Schäfer lernen Sie die gesamte CAD/CAM-Philosophie und Materialvielfalt der Dentsply Sirona kennen.

Donnerstag, 11. Juni 2020, 09:30–12:30 Uhr

Workshop 1–9: Best Western Plus Hotel Am Schlossberg (Europastraße 13, Nürtingen).

1. Etage – die Räume sind ausgeschildert.

8 **Wie schaffen wir es, Digitalisierung alltagstauglich und wirtschaftlich zu gestalten?**

4
Punkte

ZT Robert Garth



Der Referent arbeitet praktisch mit allen Systemen die im Workshop präsentiert werden. Somit kann jeder einzelne Punkt der Agenda beispielhaft erläutert und praktisch gezeigt werden. Dabei besteht die Möglichkeit für die Teilnehmer selber Hand anzulegen.

1. Erläuterung des TRIOS 3 bzw. TRIOS 4 Intraoralscanner 3 SHAPE
2. Richtige Scanstrategie mit Livescan
3. Unterschiede 3 SHAPE versus SIRONA scans
4. Worauf ist bei der Weiterverarbeitung der Datensätze zu achten
5. Livekonstruktion einer Krone und eines Abutments
6. Livedruck der Modelle mit dem form 3
7. Erfahrungsaustausch und gemeinsame Erläuterung der Wirtschaftlichkeit

Eine Workshop-Teilnahme ist nur für Tagungsteilnehmer bei vorheriger schriftlicher Anmeldung über die ADT-Geschäftsstelle möglich. Dort erhalten Sie Ihre persönliche Workshop-Karte sowie Ihr Namensschild, die zur Teilnahme berechtigen – bitte halten Sie beides beim Workshop-Besuch bereit. Bei Nicht-Teilnahme trotz vorheriger Anmeldung entsteht eine NoShow-Gebühr in Höhe von 20,00 €, sofern wir Ihren Platz nicht anderweitig vergeben konnten und Sie nicht bis zum 01.06.2020 storniert haben.

9 Ist der Einsatz von kondylographischen Aufzeichnungen in der oralen Rehabilitation sinnvoll?

4
Punkte

Prof. Dr. Gregor Slavicek, ZT Karina Cmarik, B.Sc.



Der Einsatz von Instrumenten zur Aufzeichnung der Unterkieferbewegungen wird sehr kontroversiell gesehen und diskutiert, obwohl diese Instrumente als Grundlage für das Verstehen und Erforschen der Kaubewegungen entwickelt wurden. Es stellt sich die Frage, wie kondylographische Aufzeichnungen genutzt werden können, um 1) die Funktionen des Kauorgans analysieren zu können und 2) die Daten für die Gestaltung der Okklusion und damit für die Optimierung der okklusalen Funktionen nutzen zu können.

Eine orale Rehabilitation ist immer ein längerer, komplexer Prozess. In diesem Workshop soll dargestellt werden, dass der Einsatz von kondylographischen Daten bei vielen Entscheidungen und Phasen hilfreich und sinnvoll ist:

- bei Befundaufnahme und Diagnostik inklusive der Entscheidungsfindung des therapeutischen Konzepts;
- bei (funktioneller) Initialtherapie inklusive der retrospektiven Beurteilung des Erfolges der funktionellen Initialtherapie;
- bei Konzeption der Okklusion inklusive des Transfers der funktionellen Parameter im Wax-Up;
- bei prothetischer Rehabilitation inklusive der retrospektiven Beurteilung des Erfolges der oralen Rehabilitationsmaßnahmen und Überleitung in die Erhaltungstherapie.